

Ein Muni namens Gantrisch

Munitaufe zum Mittelländischen Schwingfest 2020 in Riggisberg



Muni-Taufe (v.l.): Muni Gantrisch, Roland Knutti, Peter Engeloch, Martin Schwander, Martin Rolli, Daniel Krebs und Hans Jörg Rüeegsegger. | Fotos: KB

RIGGISBERG – Am 13. September versammelten sich über 70 Interessierte, um der Munitaufe für das Mittelländische Schwingfest 2020 beizuwohnen. Nach der Begrüssung durch OK-Präsident Hans Jörg Rüeegsegger unterhielt

der Jodlerklub Alpenrösli die Anwesenden, bis der Hauptgast auf den Sonnenplatz kam: Der Muni mit seinem Züchter Roland Knutti. Die beiden Spender Peter Engeloch und Martin Schwander erläuterten vor der Verkündung, wie

sie auf den Namen gekommen seien: Der Hauptpreis 2020 wird Gantrisch heissen. Daniel Krebs, letzter Riggisberger Kranzgewinner bei einem Eidgenössichen, und Martin Rolli, Sieger des Freiburger Kantonschwingfestes,

sind die Munipaten. Beide erzählten aus ihrem Leben und gaben Einblick in das Training eines Schwingers früher und heute. Danach liess man den Abend in der Festwirtschaft oder beim Sponsorenapéro ausklingen. *KB*

Fohlenschau auf gutem Niveau

Pferdezuchtverein Schwarzenburg und Pferdezuchtgenossenschaft Amt Seftigen

RIGGISBERG – Über 50 Fohlen wurden im Rahmen der Schau der Pferdezuchtgenossenschaft Amt Seftigen und des Pferdezuchtvereins Schwarzenburg präsentiert.

In Ey fanden Anfang September die Freiburger- (FM) und die Halblut-Pferdeschauen (DS) der Pferdezuchtgenossenschaft Amt Seftigen und des Pferdezuchtvereins Schwarzenburg statt. Über 50 Fohlen wurden an der FM-Schau in Begleitung der Stuten präsentiert und bewertet. Als Experten amtierten Jean Chêne aus Damvant und Heinz Mägli aus Mümliswil. «Es sind sehr viele schöne Fohlen von guter bis sehr guter Qualität präsentiert worden», bestätigt Experte Mägli auf Nachfrage. PZG-Seftigen-Prä-



Schönstes «FM-Stutfohlen Kaya» bei der Championat-Präsentation. | Foto: zvg

sident, Albrecht Dreier, machte darauf aufmerksam, dass die Schau dank der Zusammenarbeit mit Schwarzenburg zu einer der grössten im deutschsprachigen Raum geworden ist. Insgesamt

schaften es 9 Freiburger Stut- und 7 Hengstfohlen mit 22 und mehr Punkten ins sogenannte Championat. Bei den Stutfohlen belegte Kaya aus dem Stall von Beat Dürren-

matt aus Riedstätt mit 25 von möglichen 27 Punkten den Spitzenrang. Bei den Hengstfohlen stand Liano von den Züchtern Katrin und Hans Wüthrich aus Rüscheegg-Heubach (PZG Seftigen) mit 24 Punkten im 1. Rang. An der DS-Schau am nächsten Morgen wurden 14 Fohlen bewertet. Im auch hier ausgetragenen Championat belegten die 2 folgenden Stutfohlen die Spitzenränge: TRS Cascada mit 25 Punkten aus dem Stall von Rebekka und Thomas Salzmann aus Arni sowie Chanell S CH von Tildi und Ernst Salzmann, Gurtendorf. Bei den Hengstfohlen notierten die Experten im 1. Rang Christobal K aus dem Stall von Fritz Krebs aus Rüeggisberg, der mit 26 Punkten das höchste Resultat beider Schauen erzielte. *Fritz Sahli*